

Inhaltsverzeichnis

Behörden und Beratung	2
Behörden	2
Ausländerbehörde	2
Amt für Soziale Leistungen (ASL)	3
Amt für Kinder, Jugend und Familie	5
Amt für Kindertagesbetreuung	7
Gesundheitsamt	8
Jobcenter Augsburg Stadt	9
Beratungsstellen	11
Zentrum für interkulturelle Beratung (zib.)	11
Jugendmigrationsdienst (12 bis 27 Jahre)	12
Migrationsberatung für Erwachsene	13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	15
ABIA 3.0 - Beratung für Zugewanderte aus den EU-Ländern	17
TakeOff - Beratung von Frauen für Frauen für Alltag und Beruf	18
Asylverfahren	19
Asylverfahrensberatung (AVB)	19
Asylantrag und BAMF	20
Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) Südbayern	21
Beratung zu freiwilligen Rückkehr	21
Freiwillige Rückkehr - Informationen für Interessierte	22
Unterstützung bei Behördenangelegenheiten - Ämterlots:innen	25
Helferkreise (Unterstützung für Geflüchtete)	26

Behörden und Beratung

Behörden

Ausländerbehörde

Was ist die Ausländerbehörde?

Die Ausländerbehörde ist eine Behörde, die sich um Menschen kümmert, die nicht in dem Land geboren wurden, in dem sie leben. Sie hilft diesen Menschen, ihre Aufenthaltserlaubnis zu bekommen und andere wichtige Dokumente zu bekommen. Die Ausländerbehörde überprüft auch, ob sich Ausländer an die Gesetze halten, während sie im Land sind. Wenn Ausländer Probleme haben oder Fragen haben, können sie sich an die Ausländerbehörde wenden, um Hilfe zu erhalten.

Haben Sie keine deutsche Staatsangehörigkeit? Wollen Sie Angelegenheiten erledigen, die mit Ihrem Aufenthalt und Arbeitserlaubnis zusammenhängen? Dann wenden Sie sich an die Ausländerbehörde.

Was können Sie bei der Ausländerbehörde erledigen

- Sie können sich anmelden und abmelden. Sie bekommen hier eine Meldebescheinigung.
- Sie bekommen hier Ihr Aufenthaltstitel und Niederlassungserlaubnis.
- Sie können hier Ihr Ankunftsnaheis verlängern.
- Sie können hier die Aufenthaltsgestattung bekommen und verlängern (Asyl).
- Sie können hier die Arbeitserlaubnis beantragen.
- Sie bekommen hier Aufenthaltserlaubnis und Ausnahmegenehmigungen für Reisen.
- Sie können hier Führungszeugnisse beantragen.
- Sie können hier die Verpflichtungserklärung abgeben, wenn Sie ausländische Gäste einladen möchten.
- Sie können hier Einreiseangelegenheiten (z.B.: Familiennachzug) erledigen.
- Sie können hier Ihr Aufenthalt beenden (Aufenthaltsbeendigung).
- Sie können hier einen Antrag auf Einbürgerung stellen.

 **Wichtig:** Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin.

- Einen Termin können Sie Online über das [Kontaktformular](#) vereinbaren.
- Sind Sie ein Student oder eine Studentin? Dann vereinbaren Sie einen Termin über dieses [Kontaktformular](#).
- Benötigen Sie einen Termin im Zusammenhang mit der Arbeitsmigration? Nutzen Sie dieses [Kontaktformular](#).
- Sind Sie aus der Ukraine geflüchtet? Für Terminvereinbarung zur Anmeldung nutzen Sie das folgende [Kontaktformular](#).

 Weitere Kontaktmöglichkeiten zu einzelnen Bereichen finden Sie [hier](#).

💡 Falls Sie noch Schwierigkeiten mit der Deutschen Sprache haben, bringen Sie bitte zum Termin eine Person mit, die Ihr Anliegen (den Grund des Besuchs) übersetzen kann.

Sonstige Informationen

Wenn Sie beim Bundesamt für Migration (BAMF) Ihren **Asylantrag** gestellt haben (1. Interview), bekommen Sie von der Ausländerbehörde einen Ausweis (Aufenthaltsgestattung). Bitte tragen Sie den Ausweis immer bei sich.

Haben Sie **Kinder**, die in die Schule gehen müssen?

Kinder zwischen 6 und 15 Jahren sind schulpflichtig (d.h. Kinder müssen zur Schule gehen). Melden Sie bei der Ausländerbehörde Ihren Wohnort, wenn möglich vor dem ersten Termin zur Beratung beim Schulamt. Ohne die Registrierung bei der Ausländerbehörde kann Ihr Kind nicht für die Schule angemeldet werden. Bitte bringen Sie alle Ihre Papiere und Dokumente und alle auf dem Ankunftsnachweis eingetragenen Personen zur Ausländerbehörde mit.

🌐 Weitere Informationen finden Sie unter [hier](#)

Kontakt

Bürgeramt - Ausländerbehörde

📍 [An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg](#)

☎ [08213242498](tel:08213242498)

@ aufenthalt@augzburg.de

🌐 Weitere Informationen finden Sie auf [hier](#)

Schlagworte: Ausländerbehörde, Anmeldung, Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltstitel, Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsgestattung, Arbeitserlaubnis, Führungszeugnis, Familiennachzug, Einbürgerung, Aufenthalt Studenten, Aufenthalt

Amt für Soziale Leistungen (ASL)

Jeder Mensch kann in Not geraten. Das Amt für Soziale Leistungen hilft den Menschen, die in besonders schwierigen Situationen sind. Unter bestimmten Voraussetzungen sind diese Hilfen erhältlich. Schauen Sie deshalb, ob sie Anspruch darauf haben. Im folgenden finden Sie eine Auflistung mit den Hilfen des Amt für Soziale Leistungen.

Welche Hilfe können Sie vom Amt für Soziale Leistungen erhalten?

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- Hilfen nach dem AsylbLG
- Wohngeld oder Mietzuschuss
- Hilfe in finanzieller Not und Beratung bei Schulden, Sozialpaten
- Hilfe bei Mietschulden / Stromschulden
- Leistungen für Bildung und Teilhabe
- Sozialticket

Wo finden Sie weitere Informationen zum Amt für Soziale Leistungen?

 weitere Informationen finden Sie [hier](#)

 weitere Informationen zur Armutsprävention finden Sie [hier](#)

Kontakt

Amt für Soziale Leistungen, Senioren und Menschen mit Behinderung

 [Metzgplatz 1, 86150 Augsburg](#)

 [@soziales@augsbuurg.de](mailto:soziales@augsbuurg.de)

 [+49 \(0\) 8213249501](tel:+49(0)8213249501)

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr

Stadtkasse | im Rathaus-Seitenflügel

 [Rathausplatz 2a, 86150 Augsburg](#)

 **Wichtig:** Die Vorsprache ist nur möglich, wenn Sie einen Termin haben!

Hinweis für Geflüchtete:

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie Ihren ersten Termin beim Amt für Soziale Leistungen (ASL). Bitte bringen Sie alle Ihre Papiere zu diesem Termin mit. Haben Sie einen Dolmetscher? Bringen Sie ihn mit. Der Dolmetscher kann Ihnen bei der Kommunikation helfen.

Schlagworte: Auszahlungsschein, Grundsicherung, Hilfen, Sozialticket, Wohnen, AsylbLG, Wohngeld, Krankenschein, Kontoeröffnung, Schulden, Sozialamt, Bildungspaket, Hilfe, finanzielle Hilfe

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Die Stadt Augsburg ist eine familienfreundliche Stadt. Eine wichtige Anlaufstelle für Fragen rund um die Familie ist das Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKJF). Viele nennen dieses Amt kurz das "Jugendamt".

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie unterstützt Familien und junge Menschen. Dazu gibt es ganz viele Abteilungen. Dort arbeiten Fachkräfte an verschiedenen Themen. Sie alle schauen, was Kinder, Jugendliche und ihre Eltern brauchen. Haben Sie ein Problem oder eine Frage? Die Fachkräfte vom Jugendamt finden mit Ihnen gemeinsam eine gute Lösung für Ihr Problem. Sie haben Antworten auf viele Fragen. Sie wissen auch, welche andere Beratungsstellen Ihnen helfen können.

Wer kann sich an das Amt für Kinder, Jugend und Familie wenden?

- Frauen und Familien, die ein Kind erwarten (z.B. schwangere Frauen)
- Mütter, Väter oder andere Erziehungs-Berechtigte
- Kinder und junge Menschen bis zum 18. Lebensjahr
- Familien mit Kindern
- Vereine und Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Alle (z. B. Nachbarn, Verwandte), die sehen, dass ein Kind oder junger Mensch in Gefahr ist

Was macht das Amt für Kinder, Jugend und Familie?

Haben Sie Fragen zu Erziehung, Betreuung oder Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Brauchen Sie Hilfe? Sind Sie sich unsicher, ob Sie alles richtig machen? Dann ist das Amt für Kinder, Jugend und Familie die richtige Anlaufstelle. Die MitarbeiterInnen helfen Ihnen gerne!

Angebote und Hilfen für Eltern

- [Frühe Hilfen](#) bieten Angebote für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern.
- [Hausbesuche](#) für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern.

- [Erziehungs-Beratung](#) beantwortet Fragen zur Erziehung und Entwicklung. Sie richtet sich an Eltern und Kinder.
- [Soziale Dienste](#) sind Anlaufstellen für junge Menschen, Mütter, Väter und andere Familien-Angehörige, die Rat und Unterstützung benötigen.
- Verfahrenslosoten unterstützen und begleiten Familien mit Kindern und jungen Menschen, die behindert oder von Behinderung bedroht sind. Sie beraten, welche Leistungen Sie beantragen können. Sie helfen, wenn Sie Leistungen beantragen möchten.
- [Beratung](#) für Paare mit Kindern, die sich trennen oder scheiden möchten.
- Unterstützung, wenn die Vaterschaft rechtlich geklärt werden soll
- Unterstützung, wenn das Unterhalt für das Kind gesichert werden soll.
- Fachbereich [Adoptionen](#) hilft Ihnen bei allen Fragen zur Adoption. Wenn Sie wünschen, bietet das Jugendamt auch Hilfe bei der Vermittlung.
- Fachbereich [Pflegekinder](#) sucht und betreut Pflege-Familien. In Pflege-Familien betreuen Pflege-Eltern Kinder, die nicht in der eigenen Familie leben können. Die Kinder leben in den Pflege-Familien für eine Übergangszeit oder auf DAuer.
- und vieles mehr...

Angebote für Kinder und Jugendliche

- Treffpunkte und Freizeit-Angebote für Kinder und Jugendliche (z.B. [Ferien-Programm Tschamp](#))
- Beteiligung von Jugendlichen bei Fragen, die sie betreffen (z.B. Umfragen, Workshops in Jugendzentren, [Jugendforum](#) ...)
- [Soziale Dienste](#) unterstützen Familien und Jugendliche, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Sie helfen auch in Not-Situationen.
- [Jugendhilfe im Strafverfahren](#) bietet Hilfe für Jugendliche, wenn sie in Konflikt mit dem Gesetz gekommen sind.
- An Schulen gibt es [Angebote und Beratung](#) für junge Menschen.
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gesundheitlichen und gesellschaftlichen Gefahren (Jugendschutz).
- Schutz und Begleitung von unbegleiteten minderjährigen Ausländer (Kinder und Jugendliche, die ohne ihre Eltern nach Deutschland gekommen sind)
- und vieles mehr ...

Sonstige Angebote

- Schutz und Beratung im Fall von [Kindes-Wohl-Gefährdung](#)
- [Familien-Stütz-Punkte](#) sind Orte, in den sich Familien treffen können. Dort bekommen Sie auch Beratung und Informationen.
- Veranstaltungen, Workshops, Beratung und Informationen zu Themen aus dem [Kinder- und Jugendschutz](#)
- Der Bereich [Medienpädagogik](#) stärkt die Medien-Kompetenz von Kindern, Jugendlichen und Eltern.
- [Beratung für Vereine](#), die Angebote für Kinder und Jugendliche haben.

💡 Die meisten Angebote sind kostenlos.

💡 Viele Angebote mit Kontaktdaten finden Sie in der Integreat App unter [Kinder und Familie](#) und [Jugendliche](#)

💡 **Hinweis:** Für die Kinder-Betreuung (KiTa, Kindergarten, Hort...) ist das Amt für Kindertagesbetreuung zuständig. Informationen zu diesem Amt finden Sie [hier](#)

Kontakt

Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKJF)

📍 [Halderstr. 23, 86150 Augsburg](#)

☎ [08213242800](#)

@ kinder-jugend-familie@augzburg.de

🌐 Weitere Informationen zum Amt für Kinder, Jugend und Familie finden Sie [hier](#)

Schlagworte: Erziehungsberatung, Hilfen zur Erziehung, Jugendamt, Familienhilfe, Jugend, Unterhalt, Familienprobleme, Probleme mit Kindern, Jugendhilfe, Kind in Not, Kindeswohl, Kindes-Wohl-Gefährdung, Jugendschutz, Ferien, Jugendarbeit

Amt für Kindertagesbetreuung

Was ist das Amt für Kindertagesbetreuung?

In Augsburg gibt es viele Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Häuser für Kinder, Horte und Mini-Kitas). Dabei gibt es Einrichtungen, die zur Stadt Augsburg gehören. Es gibt aber auch Einrichtungen, die andere Institutionen (zum Beispiel die Caritas oder das Rote Kreuz) betreiben. Es gibt auch die Kindertagespflege (Tagesmutter oder Tagesvater). All diese Angebote werden von dem Amt für Kindertagesbetreuung betreut. Im folgenden finden Sie eine Auflisten, bei welchen Fällen Sie sich an das Amt für Kindertagesbetreuung wenden können.

Wann können Sie sich an das Amt für Kindertagesbetreuung wenden?

- Wenn Sie eine Übersicht über Kindertageseinrichtungen in der Stadt Augsburg brauchen (Kindergarten, Hort, Kinderkrippe, Haus für Kinder).
- Wenn Sie Angebote zu Kindertagespflege und Ersatzbetreuung suchen.

🌐 Eine Übersicht über Kindertageseinrichtungen in der Stadt Augsburg finden Sie [hier](#)

- Wenn Sie einen Betreuungsplatz suchen

🌐 Im [Kita-Portal](#) können Sie ihr Kind zur Krippe oder zum Kindergarten vormerken lassen.

- Wenn Sie als pädagogische Fachkraft oder Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung arbeiten möchten.

 Im [Karriereportal](#) finden Sie alle Informationen dazu

- Wenn Sie als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten möchten.

 Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#)

Kontakt

Amt für Kindertagesbetreuung

 [Hermanstraße 1, 86150 Augsburg](#)

 [08213246221](#) oder [08213246213](#)

 @kindertagesbetreuung@augzburg.de

 Mehr Informationen über das Amt für Kindertagesbetreuung und seine Arbeit finden Sie [hier](#)

Schlagworte: Kinergarten, Hort, Kinderkrippe, suche Kinderbetreuung, Arbeit, Erzieherin, Erzieher, Kinderpflegerin, Kinderpfleger, Job, Platz für Kinder

Gesundheitsamt

Was macht das Gesundheitsamt?

Das Gesundheitsamt kümmert sich um die Umsetzung von Gesetzen. Diese sollen die Gesundheit der Menschen schützen. In jedem Bundesland in Deutschland arbeitet das Gesundheitsamt ein bisschen anders. Manchmal hat es einen anderen Namen.

Das Gesundheitsamt führt Beratungen durch

- Für Menschen, die Fragen zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen haben.
- Für Menschen, die Fragen zu Infektionskrankheiten und sexuell übertragbaren Krankheiten haben.
- Für Menschen, die seelische Probleme, psychische Erkrankungen und Suchtprobleme haben.
- Für Familien von Personen, die seelische Probleme, psychische Erkrankungen und Suchtprobleme haben.
- Für Schwangere.
- Für Menschen, die Fragen zu Impfungen haben.

Das Gesundheitsamt führt folgende Untersuchungen durch

- gesundheitliche Untersuchung bei Kindern, bevor sie in die Schule gehen können
- die Erst-Untersuchung im Bereich Migration und Asyl
- HIV-Untersuchungen
- Untersuchung von Trinkwasser und Badeseen

Was macht das Gesundheitsamt noch?

- Das Gesundheitsamt meldet sich bei Personen, die an meldepflichtigen Krankheiten leiden (Tuberkulose, Hepatitis, etc.).
- Es bietet gesundheitliche Beratung und Untersuchung für Prostituierte.
- Es führt anonyme AIDS-Beratung und HIV-Test durch.
- Es zeigt Kindern zum Beispiel in den Kindergärten wie man richtig Zähne putzt.
- Es überwacht die hygienischen Zustände in Einrichtungen wie Schwimmbäder, Seniorenheime oder Arztpraxen.
- Es informiert zu gesundheitlichen Themen (zum Beispiel: Wie bleibe ich gesund, Bewegung und Gesundheit, Frauengesundheit und vieles mehr).
- Es führt Lebensmittelbelehrung durch.
Es stellt das Lebensmittelzeugniss aus, wenn man in gastronomischen Betrieben arbeiten möchte.
- Es gibt im Gesundheitsamt eine Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen.
 Infos zu Selbsthilfegruppen finden Sie [hier](#)

Wann können Sie sich an das Gesundheitsamt wenden?

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Impfungen Sie brauchen.
- Wenn Sie Fragen zu Gesundheitsrisiken haben, wie zum Beispiel über Krankheiten, die in Ihrer Umgebung auftreten.
- Wenn Sie eine Reise planen und sich über Krankheiten in anderen Ländern informieren möchten.
- Wenn Sie eine Reise planen und wissen möchten welche, Impfungen Sie benötigen.
- Wenn Sie Fragen dazu haben, wie Sie mit Lebensmitteln umgehen sollen (zum Beispiel in der Küche oder im Krankenhaus).
- Wenn Sie in einem Gesundheitsfachberuf arbeiten möchten.
- Wenn Sie bestimmte Medikamente mit ins Ausland nehmen müssen.

Kontakt

Gesundheitsamt

[Hoher Weg 8, 86152 Augsburg](#)
[Karmelitengasse 11, 86152 Augsburg](#)
[+49 \(0\) 8213242029](#)
kontakt.gesundheitsamt@augzburg.de

Schlagworte: Gesundheit, Krank, AIDS, HIV-Test, Tuberkulose, ansteckende Krankheiten, Schuleingangsuntersuchung, Impfen, Beratung zu Impfung, Beratung Prostitution

Jobcenter Augsburg Stadt

Das Jobcenter ist zuständig für:

- Bürgergeld
- Vermittlung in Arbeit
- Qualifizierung

Wer darf Bürgergeld beantragen?

- Personen, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind
 - auch Menschen mit einem ausländischen Pass. Sie müssen aber besondere Kriterien erfüllen:
1. Bei **Personen aus der EU** muss im Regelfall der sog. Arbeitnehmer-Status erfüllt sein. Die Prüfung richtet sich nach dem FreizügG/EU und ist kompliziert. Pauschale Aussagen können leider nicht getroffen werden.
 2. Bei **Personen aus Drittstaaten** muss im Regelfall ein Aufenthaltstitel oder eine Fiktionsbescheinigung für eine Aufenthaltserlaubnis vorliegen, die zum Bezug von Bürgergeld berechtigt. Eine Aufenthaltsgestattung oder eine Duldung nach dem AufenthG reichen nicht aus. (Siehe hierzu FW § 7 SGB II ab Seite 93.)

Hinweise:

- Haben Sie eine Aufenthaltsgestattung oder Duldung? Dann melden Sie sich bei der [Bundesagentur für Arbeit](#).
- Zur Prüfung Ihrer konkreten Situation können Sie sich unverbindlich an das Jobcenter wenden.

Wie kann das Jobcenter Sie unterstützen?

- Finanzielle Absicherung (z.B. Übernahme der Mietkosten, Zahlungen zu Sicherung des Lebensunterhalts)
- Beratung und Betreuung
- Vermittlung in Arbeit
- Qualifizierung oder berufliche Weiterbildung
- Vermittlung in einen Sprachkurs
- Beratung zu Anerkennung ausländischer Schulzeugnisse und Berufsabschlüsse
- Unterstützung in speziellen Problemlagen (zum Beispiel durch Suchthilfe, Schuldner-Beratung etc.)

 Weitere Informationen finden Sie auf [Webseite des Jobcenters](#)

Jobcenter Augsburg-Stadt

 [August-Wessels-Str. 31 und 35, 86156 Augsburg](#)

 Servicecenter: [08213151700](#)

 Hotline: [082124135230](#)

 www.jobcenter-augsburg-stadt.de

Schlagworte: finanzielle Hilfe, Jobsuche, Arbeit, Unterstützung,

Beratungsstellen

Zentrum für interkulturelle Beratung (zib.)

Sie haben Fragen? Sie brauchen Beratung? Sie brauchen Hilfe? Beratung und Informationen gibt es im zib. (Zentrum für interkulturelle Beratung). Es ist eine Anlaufstelle für (neu)zugewanderte Menschen in Augsburg. Hier arbeiten unterschiedliche Organisationen zusammen.

Wenn Sie Beratung im zib. brauchen, gehen Sie zuerst zum Helpdesk. Der Helpdesk im zib. hilft die richtige Ansprechperson zu finden.

💡 Das zib. berät in den Sprachen: Deutsch, Türkisch, Russisch, Rumänisch, Bulgarisch, Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Tigrina.
Bringen Sie bitte trotzdem am besten eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher mit. Es sind nicht immer alle Sprachen verfügbar.

Wer darf sich an zib wenden?

- Migrantinnen und Migranten
- Asylsuchende
- Geflüchtete

Zu welchen Fragen und Themen berät zib?

Sie finden im Zentrum für interkulturelle Beratung (zib.) Hilfe, Informationen und Beratung

- bei Alltagsproblemen
- bei der Orientierung in Deutschland
- beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- bei der Suche nach Sprachkursen
- zum Thema Arbeit und Ausbildung
- zum Thema Wohnen
- bei der Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten für Familien
- zum Thema Freiwilliges Engagement
- und vieles mehr...

💡 Die Beratung ist kostenlos

Adresse

zib. - Zentrum für interkulturelle Beratung

📍 [Wertachstraße 29, 86153 Augsburg](#)

☎ [08214554270](tel:08214554270)

@ kontakt@zib-augsburg.de

🌐 Mehr Informationen finden Sie [hier](#)



Schlagworte: Beratung, Orientierung, Sprachkurssuche, Deutsch lernen, Antrag ausfüllen, Formular ausfüllen, Informationen, Hilfe Migranten

Jugendmigrationsdienst (12 bis 27 Jahre)

Jugendmigrationsdienst hilft jungen Menschen, die nach Augsburg zugewandert sind. Sie bekommen dort Informationen zu verschiedenen Angeboten und Projekten in der Stadt Augsburg.

Wer darf sich an den Jugendmigrationsdienst wenden?

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren.
Wichtig ist, dass sie sich rechtmäßig oder aufgrund einer ausländerrechtlichen Duldung in Deutschland aufhalten.
- Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Zu welchen Fragen und Themen berät der Jugendmigrationsdienst?

Bei dem Jugendmigrationsdienst können Sie Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen, z.B.:

- Wie lerne eine fremde Sprache?
- welche Schulart ist die Richtige für mich?
- Wie bewerbe ich mich richtig?

- Was muss ich im Umgang mit Behörden beachten?
- Welche Freizeitangebote gibt es für junge Menschen?
- und vieles mehr...

In den Beratungsstellen gibt es Gruppenangebote z.B.: schulische Nachhilfe, Deutsch lernen, EDV-Kurse, Bewerbungstraining.

💡 Die Beratung ist kostenlos

Beratungsstellen in Augsburg

Diakonisches Werk e.V.

📍 [Heilig-Kreuz-Str 22 a, 86152 Augsburg](#)

☎ [0821450196325](tel:0821450196325)

@ jugendmigrationsdienst@diakonie-augsburg.de

🗺 Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e. V.

📍 [Frauentorstr. 29, 86152 Augsburg](#)

☎ [08213443111](tel:08213443111)

@ jmd@die-kolping-akademie.de

🗺 Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

Schlagworte: Beratung, Orientierung, Informationen, Hilfe Jugendliche, Nachhilfe, Begleitung, Deutsch lernen, Sprachkurssuche, Bewerbungstraining, EDV-Kurs,

Migrationsberatung für Erwachsene

Migrationsberatung hilft Menschen, die nach Augsburg zugewandert sind. Sie bekommen dort Informationen über das Leben und Arbeiten in Augsburg. Die BeraterInnen sind gut vernetzt. Sie kennen die verschiedenen Angebote und Projekte für Zugewanderte in der Stadt Augsburg. Sie helfen Ihnen die richtige Beratungsstelle zu finden.

💡 In manchen Beratungsstellen ist Beratung in anderen Sprachen möglich. Fragen Sie nach.

Wer darf sich an Migrationsberatung wenden?

Erwachsene Zugewanderte über 27 Jahre, die zu folgenden Gruppen gehören:

- Deutsche mit Migrationshintergrund (auch Deutsche Rückkehrer aus dem Ausland)
- EU-Bürgerinnen und EU-Bürger
- anerkannte Flüchtlinge
- Kontingentflüchtlinge
- SpätaussiedlerInnen
- und Familienangehörige dieser Gruppen

Zu welchen Fragen und Themen berät die Migrationsberatung?

Bei der Migrationsberatung können Sie Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen, z.B.:

- Wo kann ich Deutsch lernen?
- Wie beantrage ich einen Deutschkurs?
- Meine Familie möchte auch nach Deutschland kommen. Was muss ich tun?
- Was bedeutet mein Aufenthaltsstatus?
- Wie finde ich eine Wohnung?
- Wo kann ich finanzielle Hilfen beantragen?
- Wer hilft mir bei der Arbeitsuche?
- Kann mein Abschluss in Deutschland anerkannt werden?
- Wie funktioniert das deutsche Schulsystem?
- Zu welchem Arzt kann ich gehen?
- Wer hilft mir während der Schwangerschaft?
- Ich suche ein Kindergarten-Platz. Was muss ich tun?
- Welche Freizeitangebote gibt es in Augsburg?
- und vieles mehr...

 Die Beratung ist kostenlos

Beratungsstellen in Augsburg

BRK Stadtteilzentrum Haunstetten

Migrationsberatung

 [Johann-Strauß-Str. 11, 86179 Augsburg](#)

 [Kontakt und Ansprechpersonen](#)

Caritasverband Augsburg e.V.

Migrationsberatung

 [Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg](#)

 [@migration@caritas-augsburg.de](mailto:migration@caritas-augsburg.de)

 [Kontakt und Ansprechpersonen](#)

Diakonisches Werk e.V. im zib

Migrationsberatung

 [Wertachstr. 29, 86153 Augsburg](#)

 [@migrationsberatung@diakonie-augsburg.de](mailto:migrationsberatung@diakonie-augsburg.de)

[Kontakt und Ansprechpersonen](#)

gfi gGmbH Augsburg

Larissa Rodina | Migrationsberatung

 [Ulmer Straße 160, 86156 Augsburg](#)

 [@larissa.rodina@die-gfi.de](mailto:larissa.rodina@die-gfi.de)

 [+49 \(0\) 82140802312](tel:+49(0)82140802312)

Anita Hauzenberger | Migrationsberatung

 [Ulmer Straße 160, 86156 Augsburg](#)

 [@anita.hauzenberger@bfz.de](mailto:anita.hauzenberger@bfz.de)

 [+49 \(0\) 82140802180](tel:+49(0)82140802180)

Svea Grunwald | Migrationsberatung

 [Ulmer Straße 160, 86156 Augsburg](#)

 [@svea.grunwald@die-gfi.de](mailto:svea.grunwald@die-gfi.de)

 [+49 \(0\) 82140802146](tel:+49(0)82140802146)

 Weitere Informationen zu Migrationsberatung der gfi finden Sie [hier](#)

Schlagworte: Orientierung, Sprachkurssuche, Deutsch lernen, Antrag ausfüllen, Formular ausfüllen, Informationen, Hilfe Migranten, Migration, Integration

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Sind Sie neu in Augsburg? Brauchen Sie Orientierung? Haben Sie Fragen zum Asylantrag? ...

Dann gehen Sie zu Flüchtlings- und Integrationsberatung. Sie bekommen dort Informationen zu verschiedenen Angeboten und Projekten in der Stadt Augsburg.

 In manchen Beratungsstellen ist eine Beratung in anderen Sprachen möglich.

Wer darf sich an die Flüchtlings- und Integrationsberatung wenden?

Dieses Beratungsangebot richtet sich an alle Neuzugewanderte Personen (auch EU-BürgerInnen).

- In erster Linie ist das ein Angebot für Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge oder geduldete Personen.

Zu welchen Fragen und Themen berät die Flüchtlings- und Integrationsberatung?

Bei den Beratungsstellen können Sie Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen, z.B.:

- Wie verläuft das Asylverfahren?
- Was ist wichtig bei der Anhörung ("Interview")?
- Was bedeutet der Aufenthaltsstatus?
- Welchen Sprachkurs kann ich machen?
- Wer hilft mit bei Problemen?
- Wo kann ich finanzielle Hilfen beantragen?
- Wie fühle ich Formulare aus?
- Ich möchte in Augsburg bleiben. Was kann ich tun?
- Ich suche eine Job. Wer kann mir helfen?
- Ich möchte in mein Herkunftsland zurückkehren. Was muss ich tun?
- und vieles mehr ...

Haben Sie eine sehr spezifische Frage? Die BeraterInnen helfen Ihnen die passende Beratungsstelle zu finden (z.B. psychologischer Dienst, Fachärzte).

💡 **Wichtig:** Es ist keine Rechtsberatung wie bei einem Anwalt!

💡 **Die Beratung ist kostenlos.**

Beratungsstellen in Augsburg

Die Beratung findet an unterschiedlichen Orten statt. Die BeraterInnen bieten Sprechstunden in den Unterkünften für Geflüchtete (Anker-Dependance und Gemeinschaftsunterkünfte) an. Auch in den allgemeinen Beratungsstellen finden Sie das Angebot.

Adressen der Beratungsstellen

- 📍 [Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg](#)
- 📍 [Berliner Allee 143, 86161 Augsburg](#)
- 📍 [Hohenstaufenstraße 57, 86199 Augsburg](#)
- 📍 [Johann-Strauß-Str. 11, 86179 Augsburg](#)
- 📍 [Kobelweg 82 a, 86156 Augsburg](#)
- 📍 [Ottostraße 2, 86153 Augsburg](#)
- 📍 [Proviantbachstraße 41, 86153 Augsburg](#)
- 📍 [Schülestraße 4, 86161 Augsburg](#)
- 📍 [Springergäßchen 14, 86152 Augsburg](#)
- 📍 [Sterngasse 3, 86150 Augsburg](#)
- 📍 [Wertachstr. 29, 86159 Augsburg](#)
- 📍 [Windprechtstraße 52c, 86159 Augsburg](#)
- 📍 [Zusamstraße 8, 86156 Augsburg](#)

Die Beratung führen folgende Institutionen durch

BRK Stadtteilzentrum Haunstetten

 [Beratungsort, Kontakt, BeraterInnen](#)

Caritasverband Augsburg e.V.

 [Beratungsorte, Kontakt, BeraterInnen](#)

Diakonisches Werk e.V.

 [Beratungsorte, Kontakt, BeraterInnen](#)

 [Allgemeine Informationen und Kontakt](#)

Schlagworte: Asylverfahren, Beratung, Unterstützung, Asylberatung, Alltag, Integrationsberatung, Flüchtlinge, Geflüchtete, Interview, Aufenthaltsstatus, Aufenthalt, Hilfe, Neuzugewanderte, Drittstaaten, EU-Bürger, EU-Bürgerin, Probleme, Hilfe, Formulare,

ABIA 3.0 - Beratung für Zugewanderte aus den EU-Ländern

Kommen Sie aus einem Land der Europäischen Union? Haben Sie Fragen zum Ankommen in Augsburg?

Dann ist das Projekt "ABIA 3.0 – Ansprache, Beratung und Information in Augsburg" das richtige für Sie!

Wer darf teilnehmen?

- Das Projekt richtet sich an neuzugewanderte Personen aus EU-Ländern und ihre Familien.

Was erwartet Sie im Projekt ABIA 3.0?

Sie bekommen dort Informationen und Begleitung zu folgenden Themen:

- Alltag und Leben in Augsburg
- Sprachkurse und Integrationskurse
- Hilfeleistungen für Familien
- Kinderbetreuung
- Schule und Ausbildung
- Kontakt mit Behörden
- Fragen zur Gesundheit
- Visum und Aufenthalt
- Arbeitsmarkt und Beruf
- Beratung von Frauen für Frauen
- Wohnen

 **Die Beratung ist kostenlos**

Beratungsstellen in Augsburg

Augsburger Volkshochschule - Augsburger Akademie e. V.

 Frau Sarah Seitz

 [Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg](#) (1. Stock, Raum 115)

 [+49 \(0\) 8215026514](tel:+4908215026514)

 ehap@vhs-augsburg.de

 Offene Sprechstunde
dienstags von 14:00 – 16:00 Uhr

Kommen Sie einfach vorbei!
Sie können auch einen Termin vereinbaren.

 Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Zentrum für interkulturelle Beratung (zib)

Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

 Herr Alexander Wohlrab

 [Wertachstraße 29, 86153 Augsburg](#)

 [+49 \(0\) 82190799767](tel:+49082190799767) oder [+49 \(0\) 8219079781](tel:+4908219079781)

 ehap@tuerantuer.de

 Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Schlagworte: Beratung, komme aus EU, suche Wohnung, Sprachkurs, Deutsch lernen, Hilfe, Fragen, suche Job

TakeOff - Beratung von Frauen für Frauen für Alltag und Beruf

[Take Off! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten](#) ist für Frauen aus dem Ausland mit dem Wunsch nach beruflicher Weiterentwicklung. Das Projekt unterstützt Sie, wenn Sie eine passende Qualifizierung oder Arbeitsstelle suchen. Die Mitarbeiterinnen helfen Ihnen, wenn Sie Familie haben und arbeiten möchten.

Wann können Sie sich an das Projekt wenden?

- Brauchen Sie Orientierung und Unterstützung im Alltag?
- Möchten Sie sich mit anderen Frauen austauschen?
- Möchten Sie Deutsch üben?
- Haben Sie Fragen zu Ausbildung oder Arbeit?
- Brauchen Sie Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Kommen Sie zu uns!

Öffnungszeiten der Beratungsstelle

Donnerstag: 10:00 –12:00 Uhr und 14:00 –16:00 Uhr

 Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Tür an Tür | Wertachstraße 29 | Augsburg

Alle aktuellen Termine und Angebote finden Sie [hier](#). Folgen Sie uns und vernetzen Sie sich mit anderen Frauen in Augsburg!

Kontakt

 [+49 \(0\) 15780595572](tel:+49(0)15780595572)

 @takeoff@tuerantuer.de

 Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#)



Das Projekt „Take Off! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten“ wird im Rahmen des Programms „MyTurn - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Asylverfahren

Asylverfahrensberatung (AVB)

Geflüchtete Menschen stehen vor besonderen Herausforderungen. Dazu gehört auch das Asylverfahren. Die Asylverfahrensberatung kümmert sich um die besonderen Bedarfe, die Schutzsuchende haben. Sie identifiziert diese Bedarfe. Sie verschafft ihnen Geltung im Asylverfahren.

Haben Sie einen Antrag auf Asyl gestellt? Dann nutzen Sie dieses Beratungsangebot.

Wer darf sich an die Beratung wenden?

- Schutzsuchende, die sich im Asylverfahren befinden.

Was passiert in der Beratung?

- Sie bekommen Information und Rechtsberatung zum Asylverfahren.
- So können Sie das Asylverfahren besser verstehen.
- So sind Sie gut vorbereitet, wenn Sie wichtige Entscheidungen treffen müssen.
- So können Sie Ihre Rechten und Pflichten wahrnehmen..
- So können Sie sich auf die Asylanhörnung gut vorbereiten.
- Sie können dort Ihre Beschiede und Briefe besprechen.
- Die BeraterInnen beraten Sie individuell.

💡 **Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.**

Vereinbaren Sie einen Termin!

Kontakt

Diakonisches Werk Augsburg e.V.

📍 [Springergäßchen 14, 86152 Augsburg](#)

☎ [+49 \(0\) 1622048654](tel:+4901622048654)

☎ [+49 \(0\) 1621703133](tel:+4901621703133)

☎ [+49 \(0\) 1732985224](tel:+4901732985224)

@ asylverfahrensberatung@diakonieaugsburg.de

🌐 Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Asylantrag und BAMF

Bei Ihrem ersten Termin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellen Sie Ihren Asylantrag (1. Interviewtermin). Wenn Sie keinen Termin bekommen haben, fragen Sie Ihre Unterkunftsleitung.

Wenn Ihr Interview-Termin nicht in Augsburg ist, gehen Sie einige Tage **vor** Ihrem 1. Termin (Asylantragstellung, 1. Interviewtermin) oder Ihrem 2. Termin (Anhörung, 2. Interviewtermin) mit Ihren Dokumenten zum Amt für soziale Leistungen (ASL). Sie bekommen dort das Geld für die Fahrt mit dem Zug ausbezahlt. Nach dem 1. Interview müssen Sie sich so schnell wie möglich bei der Ausländerbehörde melden. Dort erhalten Sie dann Ihren Flüchtlingsausweis (Gestattung).

Der 2. Interviewtermin ist die eigentliche Anhörung. Das BAMF entscheidet über Ihren Asylantrag. Danach sendet es Ihnen einen Bescheid zu. Ist dieser Bescheid negativ und Sie möchten ihn anfechten (das heißt, Sie sind nicht einverstanden), gehen Sie sofort zu einer Asylberatung. Dort bespricht man mit Ihnen, was Sie machen können und man kann Sie an spezialisierte Anwältinnen und Anwälte vermitteln. Wenn der Bescheid positiv ist, bekommen Sie Ihr Geld nicht mehr vom Amt für Soziale Leistungen, sondern müssen beim Jobcenter einen Antrag stellen.

Wenn Sie Ihr 1. Interview beim BAMF haben, denken Sie bitte daran, sich genügend Verpflegung mitzubringen. Es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

Adresse BAMF Augsburg:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Außenstelle Augsburg

 [August-Wessels-Str. 27, 86157 Augsburg](#)

Tel [0911 943-28655](tel:0911-943-28655)

E-Mail über Kontaktformular des BAMF auf www.bamf.de

Wie kommen Sie zum BAMF nach München, Zirndorf oder Deggendorf? Sie erhalten auf Nachfrage eine Anfahrtsbeschreibung beim Helpdesk der Asylberatung.

Schlagerworte: Asylantrag, Anhörung, Interview

Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) Südbayern

Beratung zu freiwilligen Rückkehr

Sie haben einen Antrag auf Asyl gestellt? Sie wollen in Ihr Heimatland zurück, bevor das BAMF über Ihren Asylantrag entschieden hat? Sie wissen nicht, was Sie dafür machen müssen?

Dann wenden Sie sich an die Zentrale Rückkehrberatung (ZRB).

- Die Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) Südbayern ist eine Beratungsstelle.
- Sie hilft, wenn Sie über die Möglichkeit nachdenken, freiwillig und dauerhaften in Ihr Herkunftsland auszureisen.
- Die ZRB hilft Ihnen bei diesem Prozess.
- Die Beratung ist ergebnisoffen.
- Die Beratung kann anonym sein, wenn Sie es möchten.
- Für die Beratungsgespräch stehen Dolmetscher:innen für die meisten Sprachen zur Verfügung.

Wan können Sie sich an die ZRB wenden?

- Wenn Sie asylsuchend nach Deutschland gekommen sind und sich über eine freiwillige Rückkehr in ihr Herkunftsland informieren möchten.
- Wenn Sie jemanden kennen oder betreuen, der sich für eine freiwillige Rückkehr interessiert.
- Wenn Sie jemanden kennen oder betreuen, der vollziehbar ausreisepflichtig ist.

Vereinbaren wir einen Beratungstermin. Sie können bei dem Termin Ihre Situation besprechen. Sie bekommen Informationen zu Ihren Möglichkeiten. Danach können Sie entscheiden, was Sie machen möchten.

 Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt

Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) Südbayern

 [Lange Gasse 4, 86152 Augsburg](#)

 [08215089632](tel:08215089632)

 info@zrb-suedbayern.de

 Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Schlagworte: Rückreise ins Heimatland, Rückkehr, Rückkehrberatung, Ausreise,

Freiwillige Rückkehr - Informationen für Interessierte

Was versteht man unter einer „freiwilligen Rückkehr“?

Manchmal wollen oder können Menschen, die in Deutschland Asyl gesucht haben, nicht mehr in Deutschland bleiben. Es gibt dann die Möglichkeit freiwillig ins Herkunftsland zurückzugehen. Die Rückkehrberatung (ZRB Südbayern) hilft, wenn Sie über eine Rückkehr ins Herkunftsland oder auch über eine Weiterwanderung in einen anderen Drittstaatland nachdenken. Die Mitarbeiter:innen beraten und unterstützen Sie bei allen wichtigen Schritten.

Wo ist der Unterschied zwischen einer „freiwilligen Rückkehr“ und einer „Abschiebung“?

Eine freiwillige Ausreise unterscheidet sich stark von einer Abschiebung. Bei einer freiwilligen Ausreise bereiten Sie Ihre Rückkehr zusammen mit der Beratungsstelle vor. Oft kann finanzielle Unterstützung für Sie beantragt werden. Ebenso ist eine Teilnahme an beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen möglich. Eine Abschiebung dagegen wird unangemeldet durchgeführt. Es gibt dabei keine finanzielle Unterstützung. Die Ausreise wird (meistens) durch die Polizei begleitet.

Wann kann ich freiwillig in mein Herkunftsland zurückkehren?

Sie können während oder nach Ihrem Asylverfahren freiwillig in Ihr Herkunftsland zurückkehren. Auch die Unterstützung einer Weiterwanderung in einen anderen Drittstaat ist möglich. Dennoch kann nicht jede Person finanzielle Unterstützung bei der freiwilligen Ausreise erhalten. Kontaktieren Sie die ZRB Südbayern. Die Mitarbeiter:innen sprechen mit Ihnen über Ihre persönliche Situation

Wie schnell ist eine Ausreise möglich?

Die Organisation Ihrer Ausreise kann nur einige Tage, aber auch mehrere Monate dauern. Wichtig für die Vorbereitung ist:

- Haben Sie ein Reisedokument oder muss dieses noch beantragt werden?
- Gibt es bald einen passenden Flug?
- Sind Sie krank und brauchen hier noch zusätzliche Unterstützung?

Darüber sprechen Sie mit den Berater:innen beim ersten Termin. In dem Gespräch erfahren Sie, wie lange die Vorbereitung ihrer Ausreise ungefähr dauern wird.

Wo finde ich Beratung und Unterstützung?

In Bayern wird Beratung und Hilfe bei der freiwilligen Rückkehr von unterschiedlichen Stellen angeboten. Die ZRB Südbayern ist eine nichtstaatliche Beratungsstelle. Das bedeutet, diese Beratungsstelle ist nicht Teil der Regierung oder von Behörden. Die Beratung ist freiwillig. Sie können sich auch nur informieren. Das Ziel ist, Ihnen bei der Entscheidung zu helfen. Die ZRB Südbayern hat in diesen 4 Städten ihre Büros:

- Augsburg
- Deggendorf
- Kempten
- Mühldorf

Welche Hilfen gibt es?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt (unter anderem) davon ab, aus welchem Land Sie kommen und wie lange Sie bereits in Deutschland sind. Möglich sind zum Beispiel eine Organisation der Ausreise und Übernahme der Reisekosten, einmalige finanzielle Unterstützungen oder eine Teilnahme an beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen. Im Beratungsgespräch stellen die Mitarbeiter:innen Ihnen deshalb viele Fragen. Danach erfahren Sie, wie die Beratungsstelle Sie unterstützen kann und welche finanziellen Hilfen möglich sind.

Kann ich mich anonym beraten lassen?

Ja, Sie können sich auch anonym beraten lassen. Bei einem anonymen Gespräch nennen Sie Ihren Namen nicht. Sie nennen auch keine anderen Daten. Wenn Sie sich aber für eine freiwillige Ausreise entscheiden, braucht die Beratungsstelle einige Informationen über Sie, zum Beispiel für die Flugbuchung. Die Beratung kann also anonym stattfinden, die Ausreise nicht.

Muss ich alleine zur Beratung kommen?

Nein. Sie können zum Beispiel Ihre Familie oder einen Freund mitbringen.

Habe ich Schutz vor einer Abschiebung?

Wenn Sie bereits vollziehbar ausreisepflichtig sind, ist eine Abschiebung rechtlich nach Ablauf der Ihnen gesetzten Frist möglich. Oft stimmt die Ausländerbehörde der Organisation der freiwilligen Ausreise aber auch danach noch zu und lässt Zeit, um alle notwendigen Dokumente zu besorgen und die Ausreise vorzubereiten. Manchmal bleibt in so einem Fall nicht genügend Zeit, damit alle verfügbaren Programme auch genutzt werden können. Ihre Mitwirkung ist immer entscheidend für den Erfolg einer freiwilligen Ausreise.

Gibt es für die Beratungsgespräche Dolmetscher:innen?

Ja, die Beratungsstelle hat für viele Sprachen Kontakte zu Personen, die für Sie dolmetschen können.

Schritte auf dem Weg zur freiwilligen Rückkehr:

Wenn Sie sich für die freiwillige Rückkehr entscheiden, haben Sie normalerweise drei persönliche Termine in der Beratungsstelle (ZRB).

Schritt 1: Kontakt zu einer Beratungsstelle in der Nähe aufnehmen

- Wenn Sie mehr Informationen über eine freiwillige Rückkehr erhalten möchten, dann nehmen Sie Kontakt mit der Beratungsstelle auf. Sie können dort anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Schritt 2: Erstes Informationsgespräch

- Im ersten Informationsgespräch erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Prozess der freiwilligen Rückkehr. Wenn Sie möchten, kann das Gespräch anonym geführt werden. In besonderen Fällen kann das Gespräch auch an einem anderen Ort stattfinden.

Schritt 3: Entscheidung treffen

- Die Entscheidung für oder gegen eine Rückkehr ist oft sehr schwierig. Bei Fragen sind die Berater:innen für Sie da. Die Entscheidung treffen am Ende Sie alleine.

Schritt 4: Gemeinsam die Rückkehr vorbereiten

- Wenn Sie sich für die freiwillige Rückkehr entscheiden, vereinbaren Sie einen neuen Termin. Die Berater:innen planen Ihre Ausreise gemeinsam mit Ihnen. Sie füllen mit Ihnen alle Formulare aus und besprechen wichtige Fragen. Zum Beispiel: Sind Reisedokumente vorhanden? Was brauchen Sie für die Reise? Wie viel Gepäck möchten Sie mitnehmen?

Schritt 5: Flug buchen

- Sobald alles erledigt ist, suchen die Berater:innen nach einem passenden Flug. Meistens wissen Sie mindestens eine Woche vor dem Flug, wann dieser stattfinden wird.

Schritt 6: Abschlussgespräch

- Einige Tage vor der Ausreise treffen Sie sich nochmal mit Ihrer Berater:in. Bei diesem Termin bekommen Sie alle wichtigen Dokumente für Ihre Rückkehr. Die Berater:innen erklären Ihnen auch, worauf Sie bei der Ausreise achten müssen.

Schritt 7: Zum Flughafen fahren

- Zum Flughafen fahren Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus oder Zug). Nach dem Checkin gehen Sie durch die Kontrollen zum Flugzeug.

Schritt 8: Nachbetreuung

- Auch nach Ihrer Rückkehr sind die Berater:innen für Sie da. In manchen Ländern können sie zum Beispiel Kontakt zu Organisationen in Ihrem Heimatland herstellen, die Ihnen bei Ihrer Reintegration weiterhelfen.

Kontakt

Zentrale Rückkehrberatung (ZRB) Südbayern

📍 [Lange Gasse 4, 86152 Augsburg](#)

☎ [08215089632](tel:08215089632)

@ info@zrb-suedbayern.de

🔗 Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Schlagwörter: ZRB Südbayern, Freiwillige Rückkehr, Caritasverband, zentrale Rückkehrberatung Südbayern

Unterstützung bei Behördenangelegenheiten - Ämterlots:innen

Sie fühlen sich unsicher, wenn Sie zu einer Behörde gehen? Benötigen Sie Hilfe bei Behörden?

Eine unvorhergesehene Lebenssituation oder persönliche Einschränkungen verunsichern Sie? Sie wissen nicht, welches Amt für Ihr Anliegen zuständig ist? Die Ämterlots:innen begleiten Sie bei Behördengängen und unterstützen bei Verständigungsproblemen. Die Ämterlots:innen sind freiwillig engagierte Personen, das bedeutet, sie bekommen für ihre Arbeit kein Gehalt.

- Die Ämterlots:innen helfen kostenlos und vertraulich.
- Sie können Sie in folgenden Situationen unterstützen:
 - Sie helfen Ihnen, das für Sie richtige Amt und die richtige Ansprechperson zu finden;
 - Sie begleiten Sie bei Verständigungsschwierigkeiten zum Amt.
- Bei Bedarf können Gespräche auch in Englisch, Französisch oder Russisch geführt werden.

💡 **Wichtig!** Die Ämterlots:innen bieten keine fachliche Beratung, keine Rechtsberatung und keine Rechtsvertretung an.

Kontakt

Diakonisches Werk Augsburg e.V.

📍 [Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg](#)

☎ [0821450193215](tel:0821450193215)

@ aemterlotsen@diakonie-augsburg.de

Schlagworte: Ämterlotsen, Behördengänge, Muss zum Amt, verstehe nicht, brauche Hilfe, Unterstützung.

Helferkreise (Unterstützung für Geflüchtete)

Helferkreise sind Gruppen von Menschen, die Geflüchtete unterstützen. Diese Menschen machen es ohne Bezahlung. Man nennt sie "die Freiwilligen". Die Freiwilligen helfen Ihnen, sich in der Stadt Augsburg zu orientieren.

Was machen die Freiwilligen genau?

- Sie zeigen Ihnen wichtige Beratungsstellen.
- Sie helfen Ihnen beim Deutsch lernen.
- Sie suchen mit Ihnen passende Freizeit- und Sportangebote.
- Sie unterstützen Sie bei Anträgen.
- Sie begleiten Sie beim Arztbesuch.
- Sie helfen Ihnen bei der Berufsorientierung.
- Sie zeigen Ihnen, wie Sie eine Arbeit oder Praktikum suchen können.
- Sie unterstützen Sie bei der Wohnungssuche.
- und vieles mehr...

 Die Freiwilligen unterstützen Sie kostenlos.

Möchten Sie, dass eine freiwillige Person Sie unterstützt?

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung hilft Ihnen einen Helferkreis zu finden. Sie können auch in Ihrer Unterkunft nachfragen. Sie können sich auch direkt bei dem Helferkreis in Ihrer Nähe melden.

Überblick über die Helferkreise rund um die dezentralen Unterkünfte und ihre Kontaktdaten

Helferkreis Augsburg Aufwind SüdOst in Hochzoll

@kontakt@helferkreis-aufwind.de

Helferkreis Hammerschmiede

@helferkreis-asyl-christkoenig@web.de

Helferkreis Haunstetten

@info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Helferkreis Hochfeld

@helferkreis-asyl-hochfeld@gmx.de

Helferkreis Asyl Herrenbach

@helferkreis-asyl-herrenbach@gmx.de

Helferkreis Kriegshaber

@asyl.kriegshaber@gmx.de

Unterstützerkreis Ottostraße

@otto-bekommt-asyl@web.de

Finden Sie keinen Helferkreis in Ihrer Nähe?

Es gibt zwei Projekte, an die Sie sich wenden können

Integrationslotsen für die Stadt Augsburg

@margot.laun@tuerantuer.de

Fluchtlingslotsen

@info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Wollen Sie sich ehrenamtlich für Zugewanderte engagieren?

Es gibt zwei Projekte, die Ehrenamtliche unterstützen

Integrationslotsen für die Stadt Augsburg

@margot.laun@tuerantuer.de

Fluchtlingslotsen

@info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Schlagworte: Helfer, Helferkreise, Hilfe, Unterstützung, Alltag